

Beilage "B4" zum Erlass für die körperliche Eignung

"Augenärztlicher Befund"

Beilage 4/1

<u>Augenärztlicher Befund</u> zur Vorlage beim Polizeiarzt/der Polizeiärztin							
Name:							
Vorname:							
GebDatum:							
1.	Sehleistung fü	r die Ferne (ohne Korrektur)	:				
	Rechts:	Links:	Binokular:				
2.	Sehleistung m Rechts:	it Brillengläsern oder Kontak	tlinsen nach Vollkorrektur: Links:				
	DioptrA.		DioptrA.				
	.		2.00				
3.	Nahvisus:						
4.	Prüfung des Fa	arbsinnes:					
5.	Gesichtsfeldpi	üfung:					
6.	6. Befund über vorderen Augenabschnitt und Augenhintergrund:						
7. Sonstige Befunde (besonders Hinweise auf Stellungsanomalien, OP's)							
Ort und Datum			Unterschrift u. Stampiglie des Arztes/der Ärztin				

<u>Augenärztlicher Befund – bei refraktionschirurgischer Korrektur einer Fehlsichtigkeit</u>

erstellt durch einen Augenfacharzt zur Vorlage beim Polizeiarzt/Polizeiärztin

Name:								
Vorname:								
GebDatum:								
A) <u>Präoperativer</u>	<u>Befund</u>							
Sehleistung für Ferne ohne Korrektur: rechts: links								
Sehleistung für Ferne nach Korrektur:								
rechts:	Brille	nstärke: sph:	c	:yl.:				
links:	Brille	nstärke: sph:		cyl.:				
Nahvisus:								
B) <u>Refraktionschi</u>	rurgischer Eingrif	<u>f</u>						
Methode:								
OP-Datum:								
Komplikationsloser postoperativer Verlauf				⊐ ja	□ nein			
wenn nein, welche	Komplikation?							
C) <u>Postoperative</u>	r Befund							
Sehleistung für Ferne ohne Korrektur: rechts: Links								
Sehleistung für Ferne nach Korrektur:								
rechts:	Brille	nstärke: sph:	cyl.: .					
links:	Brille	nstärke: sph:	cyl.: .					

Nan	visus:
Prüf	ung des Farbsinnes:
Gesi	chtsfeldprüfung:
Däm	nmerungsehen:
Blen	dempfindlichkeit:
Befu	ınd des vorderen Augenabschnittes (einschließlich Hornhautrestdicke):
Hori	nhaut Topographie:
Gesi	chtsfeld – Beurteilung:
Aug	enhintergrund (einschließlich Gefäße):
Aug	eninnendruck:mmHg
Zutr	effendes bitte ankreuzen:
	Zum Untersuchungszeitpunkt bestanden keine Nebenwirkungen und/oder Komplikationen des refraktionschirurgischen Eingriffes (wie Einschränkung des Dämmerungs-/Nachtsehens, Über-/Unterkorrektur, Infektionen, Hornhautschwäche), auch besteht in Bezug auf diesbezügliche Nebenwirkungen eine gute Prognose.
	Es zeigt sich in dem myopen Auge entsprechender Fundusbefund ohne Vorschädigung. Derzeit besteht kein Hinweis auf ein erhöhtes Netzhautablösungsrisiko.
	Sonstiger Befund: